

ausbautechnischer Schwierigkeiten aufgrund größerer Klufthohlräume zu rechnen ist. Des Weiteren ist eine generelle Tiefenbegrenzung auf Oberkante Arietenkalk (ca. 65m) zum Schutz des dortigen Mineralwasservorkommens erforderlich.

5. Grundwasser

Es wird vorgeschlagen, auf den gemessenen mittleren Grundwasserstand von ca. 4 m unter Gelände einen Sicherheitsaufschlag von mind. 1,5 m zu geben. Es sollte von einem höchsten Grundwasserstand von mind. 2,5 m unter Gelände ausgegangen werden.

Der Bemessungswasserstand muss anhand langfristiger Grundwasserstandsmessungen verifiziert werden. Bodenplatten unterkellelter Gebäude werden sich im Niveau des vorläufigen Bemessungswasserstandes befinden. Deshalb ist die Ausbildung von Untergeschossen gegen `drückendes Wasser`, Lastfall W2.1-E, DIN 18533, erforderlich (z.B. `Weiße Wanne`).

Eine Ausbildung der Untergeschosse gegen `nicht drückendes Wasser`, Lastfall W1-E, DIN 18533, wäre dann ausreichend, wenn die UK Bodenplatte mind. 0,5 m über dem Bemessungswasserstand liegt. Da die Durchlässigkeit des Untergrundes $k_f > 10^{-4}$ m/s ist, genügt der Ansatz des Lastfalles W1.1-E. Eine Auftriebssicherung auf den Bemessungswasserstand ist v.a. während der Bauzeit zu beachten.

6. Altlasten

Im Plangebiet befindet sich der Altstandort Malergeschäft, Hauptstraße 2 mit der Flächennummer 03401/1B (Belassen) und dem Kriterium Entsorgungsrelevanz. Dem Landratsamt liegt eine erweiterte historische Erhebung mit Bewertungsdatum vom 14.05.2009 vor. Bei Eingriffen in den Untergrund ist in diesem Bereich das Aushubmaterial gemäß VwV-Boden zu untersuchen und gemäß den Ergebnissen zu verwerten bzw. zu entsorgen. Bei organoleptischen Auffälligkeiten ist das Landratsamt unverzüglich zu informieren.

7. Pflanzliste

Bäume 1. Ordnung	
Acer platanoides Acer pseudo-platanus Aesculus hippocastanum Fagus sylvatica Quercus petraea Quercus robur Salix alba Tilia cordata Tilia platyphyllos Ulmus laevis	Spitzahorn Bergahorn Roßkastanie Torbuche Traubeneiche Stieleiche Weiß-Weide Winterlinde Sommerlinde Flatter-Ulme
Bäume 2. Ordnung	
Acer campestre Malus sylvestris Carpinus betulus Pyrus pyraeaster Prunus padus Sorbus aucuparia Salix caprea Sorbus aria Sorbus torminalis	Feldahorn Holzapfel Hainbuche Wildbirne Traubenkirsche Eberesche Salweide (Palmweide) Mehlbeere Elsbeere
Obstbäume	
Juglans regia Malus in Sorten Prunus in Sorten Prunus in Sorten Pyrus in Sorten	Walnuß Apfel Pflaume, Zwetschge Kirsche Birne

Sträucher	
Cornus mas	Kornelkirsche
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Crataegus laevigata	Zweigrifflicher Weißdorn
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Frangula alnus	Faulbaum
Ligustrum vulgare	Liguster
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche
Prunus spinosa	Schlehe
Rosa canina	Hundsrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Roter Holunder
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Viburnum opulus	Wasserschneeball
Rosa rubiginosa	Weinrose
Berberis vulgaris	Berberitze
Hippophae rhamnoides	Sanddorn
Amelachier lamarckii	Felsbirne
Buddleja davidii	Sommerflieder
Hamamelis mollis	Zaubernuss
Salix cinerea	Grau-Weide
Salix caprea	Palm-Weide
Bodendecker	
Hedera helix	Efeu
Vinca minor	Immergrün
Kletterpflanzen	
Clematis in Arten	Waldrebe
Hedera helix	Efeu
Humulus lupulus	Hopfen
Lonicera in Arten	Geißschlinge
Parthenocissus in Arten	Wilder Wein
Polygonum aubertii	Schlingknöterich
Rosa in Sorten	Kletterrose